

# GYMNASIUM ZUSESTRASSE

Zusestraße 47 – 50859 Köln

## Konzept LernStudio

Stand: März 2025

Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen im LernStudio (in Bearbeitung)

**Begründungszusammenhang**

übergeordnete Ziele

Forschungsgrundlage

**Lernumgebung**

Classroommanagement

Materialgestaltung

**Lernprozess**

Lernbausteine

Aufgaben/Lernformate

Leistungsüberprüfung

Phasierung

Rituale

**Reflexion Lernende**

Beratung

Selbsteinschätzung

Selbstregulation

Transparenz Eltern

**Verwaltungsrahmen**

Stundenorganisation

Lehrkräfteeinsatz

Raumplanung

**Schulentwicklung**

Evaluation

Anbindung Fachcurricula

Mitgestaltung Eltern und Schüler\*innen

## 1. Ziele

Im LernStudio entwickeln die Schüler:innen die Kompetenz, ihre Lernprozesse innerhalb eines vorgegebenen organisatorischen und lernbegleitenden Rahmens selbst zu steuern. Das LernStudio ist zudem eine wesentliche Grundlage für die individuelle Förderung am Gymnasium Zusestraße. Schüler\*innen werden ihren individuellen Interessen, Begabungen und Lernständen entsprechend gefördert und gefordert.

## 2. Lernen

### Fächer

Im LernStudio wird vor allem in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen gelernt. Der besonderen Bedeutung dieser Kernfächer für die schulische Laufbahn wird so Rechnung getragen.

#### Verteilung der Fächer auf die Lernzeiten in der Woche:






**In Stufe 5 und 6** ist in drei LernStudio-Stunden in der Woche das Fach vorgegeben. Die Festlegung für die Stunde folgt dabei dem Einsatz der Kolleg:innen durch den Stundenplan. Wenn z.B. die Mathe-Fachlehrkraft montags im Stundenplan für das LernStudio eingesetzt ist, bearbeitet die Klasse in dieser Stunde den Mathematik-Arbeitsplan. So werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils einmal in der Woche im LernStudio bearbeitet. Die Stundenplanung berücksichtigt diese Vorgabe. In der vierten LernStudio-Stunde der Woche können sich die Schüler:innen selbst aussuchen, in welchem Fach sie den bereitgestellten Arbeitsplan bearbeiten wollen.

Die Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten in der Stufe 5 erfolgt, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, über einen längeren Zeitraum das Arbeiten im LernStudio einzuüben.

**Ab Stufe 7** wird die Einschränkung der Wahlmöglichkeiten aufgehoben. Die Kinder können nun in jeder LernStudio-Stunde selbst wählen, in welchem Fach sie an ihrem Arbeitsplan arbeiten wollen. Es ist davon auszugehen, dass sie das selbständige Arbeiten im LernStudio nun so gut eingeübt haben, dass sie mit der Wahl des Faches den nächsten Schritt im Hinblick auf das selbständige Arbeiten beschreiten können.

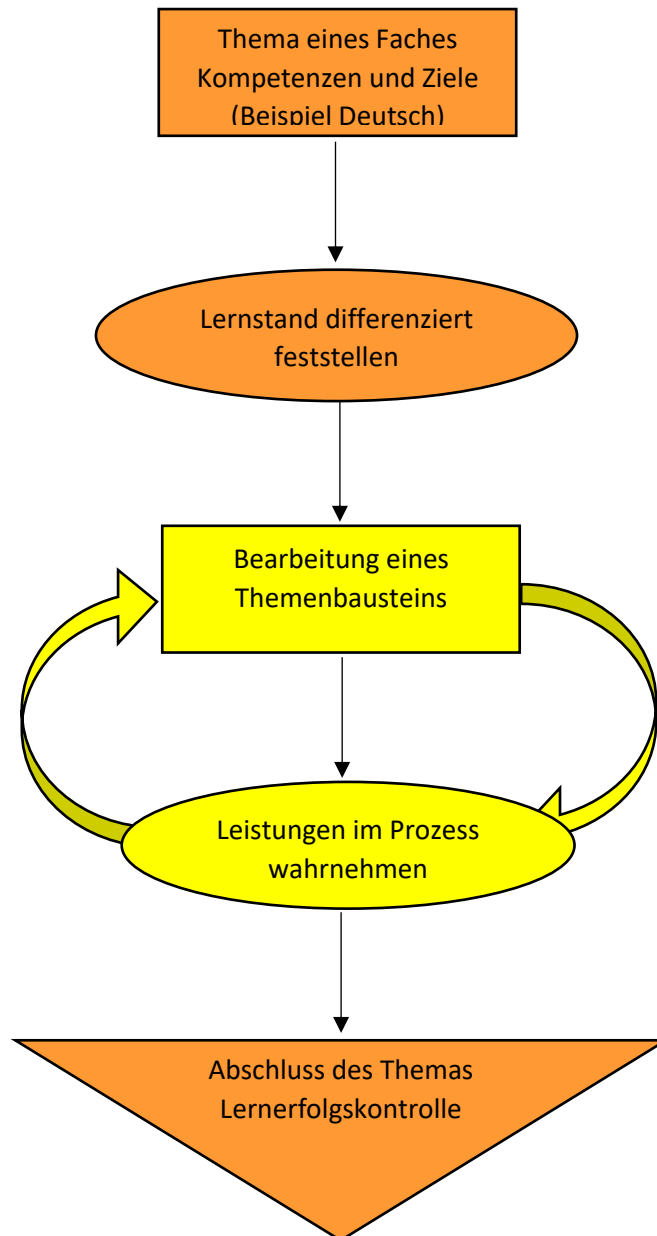
Im Stundenplan bleibt in der gesamten Sekundarstufe I das Prinzip bestehen, dass im LernStudio Mathematik, Fremdsprachen und Deutsch anteilig durch die jeweilige Fachlehrkraft der Klasse betreut wird.

## Phasierung


<b>Einstieg (gemeinsam)</b>			
1		Ich beteilige mich am gemeinsamen Einstieg in die LernStudio-Stunde.	
<b>Das nehme ich mir heute vor (Lerntagebuch)</b>			
2	a	Ich bearbeite im Lerntagebuch: „LernStudio Planung“.	
	b	Ich überlege, welche Materialien ich für meine Aufgaben brauche, und lege alles auf meinem Tisch bereit.	
<b>Ich bearbeite meine Aufgaben (Arbeitsplan)</b>			
3	a	Ich bearbeite meinen Arbeitsplan.	
	b	Ich beachte die LernStudio-Regeln.	
	c	Wenn ich nicht mehr weiter weiß, nutze ich das Hilfeangebot.	
	d	Ich kontrolliere meine Aufgaben (Lösungsblätter).	
	e	Ich verbessere meine Aufgaben mit einem <b>grünen Stift</b> .	
	f	Ich biete Hilfe an, wenn ich ein Thema gut verstanden habe.	
	g	Ich lege die „Aufgabe zur Abgabe“ in die dafür vorgesehene Ablage.	
	h	Ich hefte alles richtig ab.	
<b>Das habe ich heute geschafft</b>			
4		Ich überprüfe meine Planung und ergänze im Feld „Reflexion“ das Bild.	
<b>Abschluss</b>			
5	a	Ich beteilige mich am gemeinsamen Ausstieg aus der LernStudio-Stunde	
	b	Am Ende der Woche nehme ich meine:n Lernbegleiter:in mit nach Hause und lasse meine Eltern unterzeichnen.	

## Lernbausteine








Die Kompetenzen und die daran orientierten Lerninhalte sind in Bausteine untergliedert. Diese Bausteine orientieren sich an den curricularen Vorgaben des jeweiligen Faches. Die einzelnen Bausteine sind durch Lernorganisationspläne vorstrukturiert, in denen Aufgaben und Materialien zugeordnet sind, zeitliche Vorgaben gemacht werden und Hilfestellungen für die Selbststeuerung gegeben werden.



## Aufgaben und Lernformate

Die mit den Arbeitsplänen verbundenen Aufgaben und Materialien beziehen sich entlang von Lernzielen auf die Erarbeitung, Sicherung und Festigung von Kompetenzen und Lerngegenständen. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die Schüler:innen die Möglichkeit haben, nach Interesse, Begabung und Lernstand Aufgaben auszuwählen bzw. eigene auf jeweilige Lernziele ausgerichtete Formate zu entwickeln. In jedem Arbeitsplan wird eine Aufgabe festgelegt, die die Schüler:innen abgeben müssen: 

### Arbeitsplan (Beispiel Deutsch)

GYMNASIUM ZUSESTRASSE		Arbeitsplan Lernstudio	Name: _____ Klasse: _____ Fach: Deutsch Baustein: Unsere neue Schule – Informationen sammeln			
Ich kann...	Dazu bearbeite ich ...			Selbstkontrolle		Kontrolldatum
	Aufgabe			😊	😐	
<b>Pflicht</b>						
1	... Informationen über mich auswählen und in einem Steckbrief zusammenfassen	Verfasse einen <b>Steckbrief</b> über dich: Buch S. 15, Aufgabe 2 „Einen Steckbrief entwerfen“				
2	... mit eine:r Mitschüler:in ins Gespräch über meine Eigenschaften kommen	<b>Vergleiche</b> deinen Steckbrief mit eine:r Mitschüler:in. Habt ihr Gemeinsamkeiten? Worin unterscheidet ihr euch? Welche Informationen hättet ihr gerne noch vom anderen gehabt?				
3	... einem Interview Informationen über die Art der Interviewführung entnehmen	<b>Schau dir</b> mit deinem Tablet das <b>Interview</b> von Adrian mit Olaf Scholz an. Gib dazu folgende Stichpunkte bei Youtube in die Suchfunktion ein: <i>logo Bundestagswahl Adrian SPD Scholz</i> <b>Arbeitsblatt 1</b>				
4	... Tipps anwenden und ein eigenes Interview planen	„Ein Interview planen“ Buch S. 16, Aufgabe 4 a und b, Buch S. 17 Schritt 1. und 2.				
5	... einer Website gezielt Informationen entnehmen	„Sich auf einer Schulwebsite informieren“: Buch, S. 18, Aufgabe 2 und 3, wähle a), b) oder c)				
<b>Kür</b>						
8	... ein Interview führen	Führt das in Aufgabe 4 geplante Interview durch: Buch, S. 17, Schritt 3. Besprecht hinterher mit Hilfe des Reflexionsbogens, wie euer Interview verlaufen ist. Viel Spaß!				
9	... Informationen gezielt entnehmen und sie strukturiert aufbereiten	Schau dir die Websites anderer Schulen an. Buch, S. 18, Aufgabe 5				

### Lernstand differenziert feststellen (Diagnose)

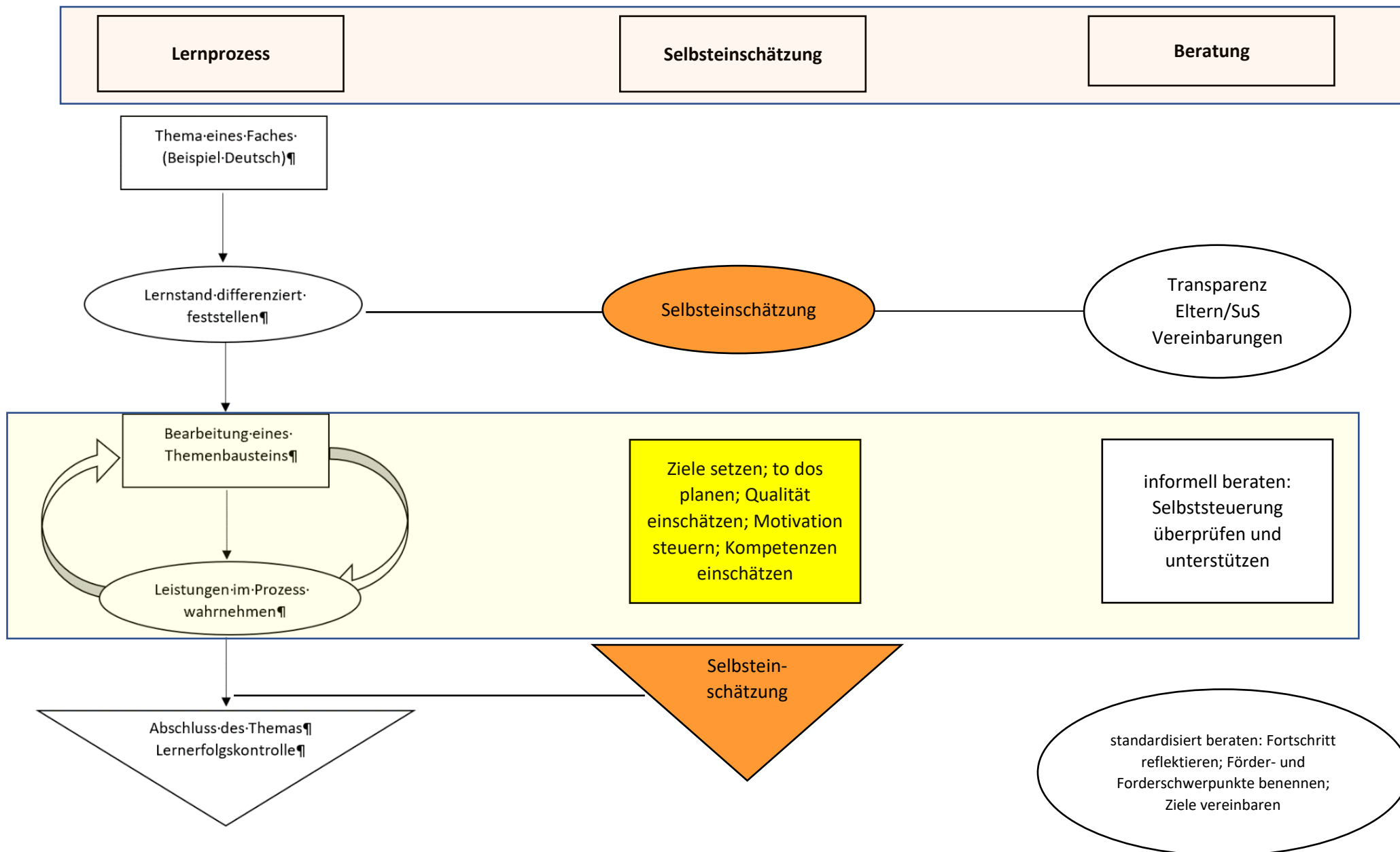
Zu Beginn einer Unterrichtsreihe oder eines Unterrichtsbausteins, mit dem grundlegende fachliche Kompetenzen der Schüler:innen verbunden sind, wird über geeignete Diagnoseverfahren festgestellt, welche Kompetenzen die Schüler:innen bereits haben und in welchen Bereich eine gezielte Förderung sinnvoll ist. So werden im Fach Deutsch z.B. in regelmäßigen Abständen über Reso-Diagnosediktate die Rechtschreibkompetenzen überprüft und durch auf die Fehlerschwerpunkte zugeschnittene Übungsmaterialien gezielt gefördert. Die Regelmäßigkeit der Übung wird durch die Aufgabenstellungen im Arbeitsplan des LernStudios sichergestellt. Siehe hierzu auch Konzept zur Förderung der Lese-Rechtschreibkompetenzen.

### Leistungsüberprüfung und Bewertung

Der Lernstand der Schüler:innen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen ergibt sich zu einem Teil auch durch die Arbeit im LernStudio. Es werden daher Bereiche festgelegt, zu denen die im LernStudio erbrachten Leistungen in die sonstige Mitarbeit bzw. in Lernerfolgskontrollen mit einbezogen werden.

Konkret hat sich die Lehrer:innenkonferenz im Schuljahr 2022/2023 entschieden, die Bearbeitung der Aufgabe, die von den Schüler:innen im Rahmen eines Arbeitsplans abgegeben werden muss (s. Aufgaben und Lernformate) in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit einzubeziehen. Siehe hierzu auch Leistungskonzepte der jeweiligen Fächer.

### 3. Reflexion



## Beratung

Die Schüler:innen werden in ihren eigenständigen Lernprozessen durch Fachlehrkräfte und weiteres geschultes Personal beratend begleitet. In regelmäßigen Abständen erhält jede:r Schüler:in die Möglichkeit in einem Beratungsgespräch, den eigenen Lernprozess zu reflektieren und Wege zu finden, um die nächsten Schritte zur Erreichung der Lernziele beschreiten zu können. Die Gespräche werden dokumentiert. Hierbei ist zu beachten, dass ein konkretes Vorhaben zur Erreichung eines definierten Zieles festgehalten wird.

## Transparenz Eltern

Die Dokumentation der Schüler:innen des eigenen Lernprozesses im Lernbegleiter und die der Beratungsgespräche geben den Eltern einen Einblick in das Arbeiten des eigenen Kindes und über dessen Lernfortschritte. Die Schüler:innen nehmen die Lernbegleiter:in spätestens am Ende der Woche mit nach Hause, um den Eltern die dort festgehaltenen Aufzeichnungen vorzulegen. Lehrkräfte und Eltern machen in diesem Kontext Gebrauch von den Rückmeldefunktionen im Lernbegleiter. Eltern bestätigen am Ende der Woche ihre Kenntnisnahme der Aufzeichnungen.

	Std.	Fach	Thema
Montag	1.		
	2.		
	3.		
	6.		
Dienstag	1.		
	2.		
	3.		
Mittwoch	1.		
	2.		
	3.		
	6.		
Donnerstag	1.		
	2.		
	3.		
	6.		
Freitag	1.		
	2.-4.	Projektunterricht	
Mitteilung / Notizen			
			Unterschrift Erziehungsberechtigte

Darüber hinaus werden die Schüler:innen regelmäßig durch die Fachlehrkräfte aufgefordert, die Unterrichtsmaterialien mit nach Hause zu nehmen, um Einsicht in die Unterrichtsinhalte und Bearbeitungen zu ermöglichen.

Schließlich werden in größeren, aber regelmäßigen Abständen die Eltern über Reflexionsgespräche systematisch in die Beratung mit einbezogen (Elternsprechtage). Neben den im Terminkalender der Schule festgelegten Elternsprechtagen besteht zudem sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler:innen und deren Eltern die Möglichkeit, einen individuellen Termin für ein Beratungsgespräch miteinander zu vereinbaren.





## Planung und Selbsteinschätzung

Mit Hilfe von Vorlagen im Lernbegleiter und im Rahmen des Arbeitsplans schätzen die Schüler:innen ihre Lernprozesse selbst ein. Die Reflexion bewegt sich dabei in folgenden Dimensionen:



- Ziele
- Beschreibung des Lernfortschritts
- zu erledigende Aufgaben
- zeitliche Planung
- motivationale Selbstregulation

Ziel der Reflexionsübungen ist es, die Schüler:innen sukzessive, im Laufe der Jahre in die Lage zu versetzen, das eigene Lernen auf der Metaebene in den Blick zu nehmen, Ziele zu verfolgen und Lernfortschritte selbst zu steuern. Die Selbstregulation in Bezug auf die Eigenmotivation spielt dabei eine ebenfalls große Rolle. Daher sind entsprechende Übungen Teil der Reflexionsarbeit. Siehe z.B. Übung zur Reflexion der Eigenmotivation in der Stufe 5:

LernStudio in der Woche vom 18. bis 22. September

LernStudio: Wochenplanung	
Mein Ziel für diese Woche:	
LernStudio: Stundenplanung	LernStudio: Reflexion
1. Stunde am: Das nehme ich mir vor (Fach und Aufgabe):	
2. Stunde am: Das nehme ich mir vor (Fach und Aufgabe):	
3. Stunde am: Das nehme ich mir vor (Fach und Aufgabe):	
4. Stunde am: Das nehme ich mir vor (Fach und Aufgabe):	
Notizen	

Reflexion für die Woche vom 18. bis 22. September

LernStudio: Wochenreflexion	
<b>Meine Arbeitshaltung</b>	
Ich konnte konzentriert arbeiten.	_____
Ich konnte mich gut motivieren.	_____
Ich konnte mich gut organisieren.	_____
<b>Meine inhaltliche Arbeit</b>	
Ich habe erreicht, was ich mir in der Planung vorgenommen habe.	_____
Ich habe meine Aufgaben mit den Lösungen kontrolliert und verbessert.	_____
Ich habe mein Wochenziel erreicht.	_____
Das ist mir gut gelungen, das möchte ich beibehalten:	
Daran möchte ich nächste Woche arbeiten:	

Mein Highlight der Woche













Darauf freue ich mich nächste Woche



Reflexion Bearbeitung der Aufgaben innerhalb eines Themenbausteins (Bestandteil des Arbeitsplans)

- Informationen sammeln

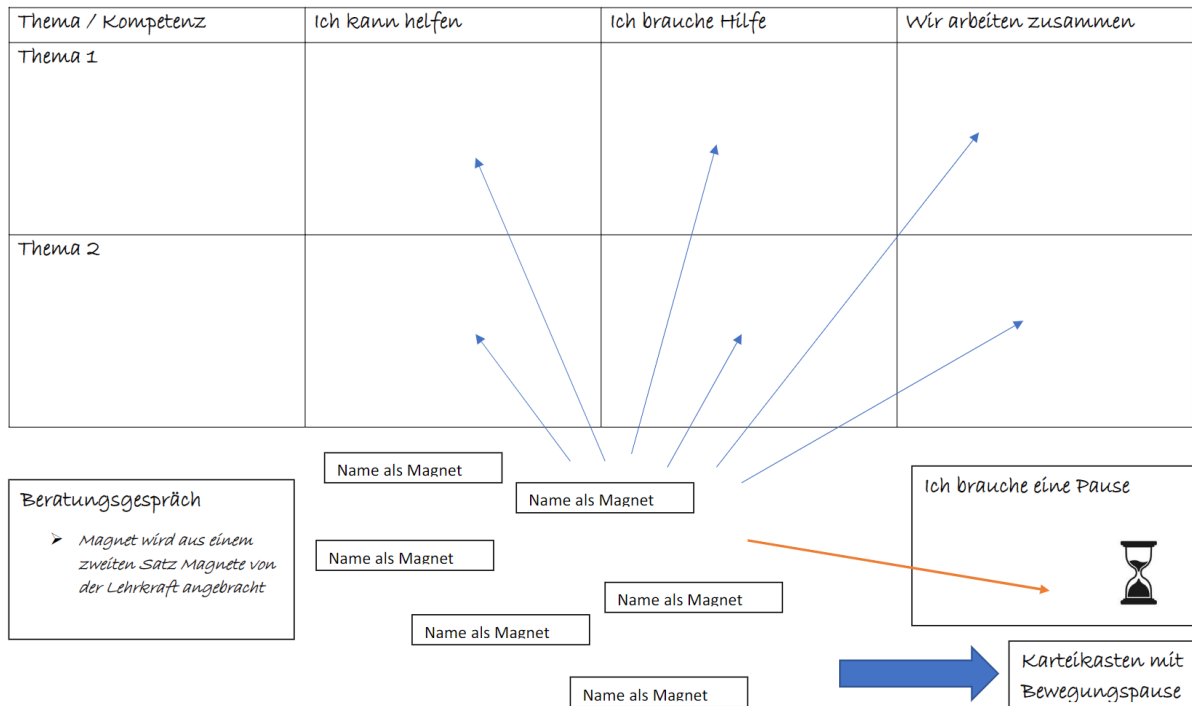
		selbstkontrolle				
					Kontrolldatum	
in						
						
icholz on ein:						
						
2 und 3,						
hritt 3. terview						
5						

#### 4. Lernumgebung

##### Classroommanagement

Um die Arbeit im LernStudio anregend und in ihren Abläufen reibungslos zu gestalten, ist es notwendig, den Klassenraum bzw. die für die Arbeit zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten so zu gestalten, dass jede:r Schüler:in in Ruhe arbeiten kann. Darüber hinaus werden mit Hilfe des Classroommanagements Rituale und Unterstützungssysteme installiert. Das in diesem Kontext zum Einsatz kommende Hilfesystem nimmt zudem in den Blick, dass das Lernen über Peer-to-Peer-Einsätze qualitativ gesteigert wird.

##### Classroom-Management – Hilfesystem



## 5. Literaturhinweise

Christian Fischer, Franz J. Mönks, Ursel Westphal (Hg.): Individuelle Förderung: Begabungen entfalten – Persönlichkeit entwickeln. Band 6. Berlin 2008.

John Hattie: Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning für Teachers“ besorgt von Wolfgang Beywl und Klaus Zierer. Baltmannsweiler 2021.

John Hattie, Klaus Zierer: Kenne deinen Einfluss! „Visible Learning“ für die Unterrichtspraxis. Baltmannsweiler 2018.

Liane Paradies, Hans Jürgen Linser, Johannes Greving: Diagnostizieren, Fordern und Fördern. Berlin 2006.

Annemarie von der Groeben, Ingrid Kaiser: Werkstatt Individualisierung. Hamburg 2013.

Pädagogik (2017). Schülern etwas zutrauen. Nummer 4. Hamburg. Pädagogische Beiträge Verlag.